

Jtem wegen [des Soldaten] Willhelm **Webers** seeligen degen, so H: Fendrich Pollen von ihme empfangen, aber nicht bezalt hat, welches also in der Rechnung von seines Pollen Resten genommen worden, undt H: Fendrich Herman dess Webers seel. Sohn bezahlt hatt 5 fr.

Jtem Heinrich Sautteren [=Sauter], dem büchschmidt Zue Lion, wegen gemachten gewehrs, so ihme H. Hauptman seelig noch Schuldig gewesen 30 fr. 15 ss

Jtem ist Zue Lion bey wehrender Rechnung verzehrt worden ... [70] francken, daran H Fendrich Herman wegen H. Hauptmans seelig bezalt 35 fr. ...

Summa der gantzen Aussgab dess Extra bringt 797 fr. 17 ss"

- 1) Dieser Extrakt, der offenbar nicht von Hermann selber stammt, war wahrscheinlich für den Nachlassverwalter? und an der Hinterlassenschaft Heinrichs I. Zurlauben mitinteressierten **Beat II.** Zurlauben bestimmt.
- 2) s. Zurlaubiana AH 128/11 3) s. ebenda AH 128/38
- 4) s. ebenda evtl. AH 128/54
- 5)

6) Die Betragsangabe: "10 ss" ist durchgestrichen.

AH 128, 327-328

200

1651 Januar 6.

A

"RECHNUNG¹ DES HERRN FENDRICHS [HANS JAKOB] HERMAN[N] GESCHEHEN DEN 6 JANUARI 1651 ANGEFANGEN DEN 20 JUNI 1650 BISS ZUE ENDT SELBIGEN JAHR", AUFGEZEICHNET VOM [KOMPAGNIE-] SCHREIBER FRANZ BECKER

"Erstlich. Sein Aussgeben, Lauth des Rodels 1650igsten Jahrs"

	fr.	ss	d
"Officierer Aussgeben, Sambt den Spilleüthen, Trabanten, und feldscherern	743	5	6
Erste Rott	889	18	
Ander Rott	1096	3	8
Dritte Rott	985	8	8
Vierte Rott	828	18	
Fünfftte Rott	924	13	2
Sechste Rott	927	13	2
<u>Summa</u>	<u>6396 fr.</u>		<u>6</u>
...			

Jtem 1649 den 4 ... [Oktober] da H: fendrich von Lion nach porto Longor [=Porto Longone] mit einer recrue zu der Compagnie uff dem wasser [d.h. auf der Rhone und darnach auf dem Ligurischen Meer] abgefahren, hat bey selbiger reiss den Soldaten für ihr wochentgelt und auch sonst überall gegeben, und bezalt, welches herrn Hauptman [Heinrich I. Zurlauben] seel. in dem Rodel durch die Soldaten widerumb ist guet gemacht worden, thuet 1286 fl. 11 ss 3 d

NB. von dieser summa wird abgezogen umb schiffen, wein, brod und Käss, welches den Soldaten zavor verrechnet worden, doch aber er selbiges nicht Jnzogen 300 fl.

Summa Sum[marum] 7382 fl. 11 ss 9 d

NB. wan inskünfftig etwas mehrers alss Schiffflon oder anders, so man zu der Subsistenz empfangen hat, würde gefordert werden, soll das-selb H. Hauptman seel. bezahlen, weyl den Soldaten alles abgerechnet worden.

Mehrer an extra für herrn Hauptman seel. aussgeben, thuet 525 fl. 11 ss

Jtem aussgeben für Fendrich [Andreas] Pollen seeligen, so H. Hauptman ihme Pollen an seinem Resten wider abzuziehen hat 183 fl. 11

Summa 709 fl. 2 ss

Thuet also des H. fendrichs Hermans Aussgeben überall ... in Summa 8091 fl. 12 ss 9 d

mehr aussgeben [des Soldaten] Wilhelm webers Sohn 5 fl.²

Weiters hat er aussgeben, Lauth des Rodelt[!] 89 fl. 15 ss ...

Thuet hiemit sein gantze aussgab 8186 fl. 7 ss 9 d

Rechnung seines empfangs

Lauth des Rodels überall empf. thuet 6795 fl. 7 ss 6 d

Jtem von H. fendrich Pollen seel. an wochengelter und Munitionbrod, Lauth des Pollen seel. Rodels, empfangen 48 fl. 16 ss

Summa seines empf: 6844 fl. 3 ss 6 d

Aussgab von der Einnamb abgezogen verbleibt man ihme Schuldig sambt seinem Sold 1918 fl. 9 ss 11 d

[gez.] Frantz Beckhert Schreiber"

- 1) Diese Rechnung war wahrscheinlich für den Nachlassverwalter? und an der Hinterlassenschaft Heinrichs I. Zurlauben mitinteressierten **Beat II.** Zurlauben bestimmt.
- 2) Die ganze Zeile ist durchgestrichen.